



## **Presseinformation - Save the Date!**

# **Ein gesunder Ozean - Regionale Meerespolitik nach 2020**

## **Marine Regions Forum 2019**

*Potsdam, 30. September bis 2. Oktober 2019*

**Beim Forum der Meeresregionen 2019 treffen sich internationale Akteure aus Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft, um wirkungsvolle gemeinsame Lösungen zum Schutz der Ozeane zu entwerfen.**

Das [Marine Regions Forum 2019](#) soll zu klaren Empfehlungen führen, umsetzbare Ergebnisse liefern und Partnerschaften für eine stärkere regionale Meerespolitik ins Leben rufen. Das Ziel ist es, einen Beitrag zur rechtzeitigen Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu leisten. Die Ergebnisse des Forums 2019 fließen in die regionalen und globalen politischen Prozesse zur Meerespolitik ein, insbesondere in die UN-Ozeankonferenz 2020.

### **Bei der Konferenz geht es um Fragen wie:**

- Wie können die Meeresregionen gegen die Vermüllung der Meere vorgehen?
- Wie kann der Meeresschutz zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen?
- Welche Herausforderungen und Lösungen gibt es beim Schutz der Hohen See?
- Wie können wir die Meeresschutzgebiete stärken, um die biologische Vielfalt und die Lebensgrundlagen zu schützen?
- Welchen Wert hat indigenes Wissen in wissenschaftspolitischen Prozessen?

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Sabine Letz

Presse & Kommunikation

**Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung/  
Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS)**

Berliner Straße 130, 14467 Potsdam

Tel. +49 (0)331 288 22-479

E-Mail [sabine.letz@iass-potsdam.de](mailto:sabine.letz@iass-potsdam.de)

[www.iass-potsdam.de](http://www.iass-potsdam.de)



Das IASS forscht mit dem Ziel, Transformationsprozesse hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft aufzuzeigen, zu befördern und zu gestalten, in Deutschland wie global. Der Forschungsansatz des Instituts ist transdisziplinär, transformativ und ko-kreativ: Die Entwicklung des Problemverständnisses und der Lösungsoptionen erfolgen in Kooperationen zwischen den Wissenschaften, der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Ein starkes nationales und internationales Partnernetzwerk unterstützt die Arbeit des Instituts. Zentrale Forschungsthemen sind u.a. die Energiewende, aufkommende Technologien, Klimawandel, Luftqualität, systemische Risiken, Governance und Partizipation sowie Kulturen der Transformation. Gefördert wird das Institut von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg.

Wenn Sie keine Presseinformationen des IASS mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Betreff „**Abbestellen**“ an [media@iass-potsdam.de](mailto:media@iass-potsdam.de).